



Ausstellungsaufbau
Schatzkammer Sammlung 010
Foto: Katja Herlach



Unterführung City-Kreuzung Olten
Foto: Claudia Waldner



Ausstellungsaufbau
Schatzkammer Sammlung 010
Foto: Katja Herlach



Vernissage
Schatzkammer Sammlung 010
Foto: Rachel Bühlmann

Kunst-Stadt-Spaziergang

Zwischenlösungen. Provisorien. Improvisationen im Stadtraum Olten

Dienstag, 27. Mai 2025, 18 Uhr (Treffpunkt: Kunstmuseum Olten)

Gäste: Mia Bodenmüller, Annaka Minsch und Julian Stettler

Moderation: Claudia Waldner; kostenlose Veranstaltung

Mit wechselnden Gästen durchstreifen wir Olten, um die Stadt und ihre nahe Umgebung immer wieder neu zu entdecken. Auf den Rundgängen schärfen wir den Blick für unterschiedliche Aspekte des städtischen Lebens und tauchen in verschiedene Sichtweisen, Erinnerungen, Visionen und (Arbeits-)Welten ein. Im Mai begleiten uns die Gastkurator:innen der «Schatzkammer Sammlung #10»: drei junge Kulturschaffende aus unterschiedlichen Regionen der Schweiz, die in Luzern in einer Wohngemeinschaft leben. Einer von ihnen, der Fotograf Julian Stettler, ist bei Olten aufgewachsen und mit der Stadt und ihrer Region verbunden. Ausgehend von vom Thema ihrer Ausstellung im Kunstmuseum richten wir den Fokus auf Zwischenlösungen, Provisorien und Improvisationen im Stadtraum sowie auf Herausforderungen und Chancen des Arbeitens im Kollektiv.

Auf dem Kunst-Stadt-Spaziergang wechseln wir gedanklich immer wieder von den Exponaten der «Schatzkammer Sammlung» im Museum nach Draussen und beschäftigen uns ausgehend vom Thema der Schau «Willkommen in der Zwischenlösung» mit der Oltnen Altstadt. Beobachtend und assoziativ verbindend studieren wir Provisorien, Zwischenlösungen oder Improvisationen im öffentlichen Raum – nicht nur im Feld der Architektur. Dabei widmen wir uns auch der Frage, welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten das kollektive Arbeiten mit sich bringt – zum Beispiel in Bezug auf Zwischenlösungen.

«Ausgehend davon, dass sich das Kunstmuseum Olten baulich seit Jahrzehnten in der Schwebe befindet, erkunden wir das Provisorische als Zustand zwischen Ungewissheit, Herausforderung und Inspiration. Das «lange Warten» verstehen wir dabei nicht als Stillstand, sondern als kreative Praxis der Anpassung, Aneignung und Verwandlung. «Willkommen in der Zwischenlösung» untersucht die Möglichkeiten und Grenzen des Wirkens im Provisorium. Uns interessiert, wie sich die Verstetigung des Vorläufigen anfühlt, was daraus an originellen Ideen entsteht und wie sie die (künstlerische) Arbeit prägt. Die ausgewählten Skulpturen, Gemälde und Fotografien machen Raum, Dichte, Zeitlichkeit, Zerfall, Umnutzung und Improvisation aber auch «aktives Warten», Hoffnung und Zuversicht erfahrbar.» (Annaka, Julian und Mia)

Die 10. Ausgabe des Ausstellungsprojekts «Schatzkammer Sammlung» wurde kuratiert vom Oltnen Fotografen **Julian Stettler (*1998)**, der Künstlerin **Mia Bodenmüller (*2001)** und der Filmemacherin **Annaka Minsch (*1998)**. Im Rahmen des partizipativen Formats sind Menschen mit persönlichem Bezug zur Stadt eingeladen, gemeinsam mit den Kuratorinnen des Museums eigene Sammlungspräsentationen zu entwickeln. Auf diese Weise wird das Potential der Sammlung immer wieder neu ausgelotet und Kulturarbeit niederschwellig vermittelt.